

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 181.

Samstag den 8. August 1896.

(3409) 3—1 Z. 9158 ex 1896.

Edictalvorladung.

Franz Pellenz, Maurer von Borschnitz, H.-Nr. 73, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 100 der Steuergemeinde Altemarkt rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen zusammen per 8 fl. 24 kr., so gewiß

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Tschernembl zu bezahlen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen wird gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 4. August 1896.

(3410) 3—1 Z. 9157 ex 1896.

Edictalvorladung.

Bartholomäus Preblich, Schneider in Girschnitz H.-Nr. 25, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 111 der Steuergemeinde Borschnitz rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen zusammen per 11 fl. 79 kr., so gewiß

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Tschernembl zu bezahlen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen wird gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 4. August 1896.

(3398) Nr. 29.304.

Postexpedienten-Stelle.

Wegen Befehung der erledigten Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden k. k. Postamte in Commenda wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl., in dem Amtspauschale von 40 fl. jährlich und in einem zu vereinbarenden Botenpauschale für die Unterhaltung der täglich einmaligen Postbotengänge von Commenda zum Postamte Stein und zurück.

Die Verleihung erfolgt gegen Abchluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen vierzehn Tagen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen und ist in denselben anzugeben, welcher geringste Jahrespauschale für die Unterhaltung der bezeichneten Botengänge beansprucht wird.

Zugleich ist in den Gesuchen die Erklärung abzugeben, dass der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Commenda auch den Telegraphendienst gegen die hierfür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Befehung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, dass die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter, das Vermögen, die Moralität und Schulbildung des Bewerbers, dann über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten, günstig gelegenen, sowie feuer- und einbruchssicheren Locales enthalten müssen.

Sollte diese Postexpedientenstelle einem zur persönlichen Ausübung des Postdienstes nicht befähigten Bewerber verliehen werden, so hätte sich derselbe vor dem Dienstantritte den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich diesfalls einer Prüfung zu unterziehen. In Ermangelung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Postmanipulation nur von einer hierzu befähigten und beideten Arbeitskraft (Postexpeditor oder Postexpeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung bejorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 4% Verzinsung oder hypothekarisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest. (P. D. Zl. 29304 ex 1896).

Triest am 2. August 1896.

(3389) 3—1 Z. 664.

Lehrstelle.

An der zweiclassen Volksschule in Brezovic ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und dem Genuße einer freien Wohnung definitiv, eventuell auch provisorisch neu zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 20. August 1896

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 31. Juli 1896.

(3329) 3—3 Z. 10.676.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes ist eine Straßen-Einräumstelle mit der Monatslohnung von 18 fl. 8. B. und dem Vorrichtungsrechte in die höhere Wohnung von 20 fl. 8. B. sowie mit dem Anrechte einer Alterszulage von 3 und 6 fl. per Monat nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 9. September 1896 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausfertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausfertigtes Zeugnis anzuschließen.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. Juli 1896.

St. 10.676.

Razpis.

Na tržaški, oziroma na drugi državni cesti v kronovini je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdno 18 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višjo mezdno 20 gold. a. v. z starostno doklado 3 ali 6 goldinarjev na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20letnem zadostilnem službovanji.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 9. septembra 1896. l. pri c. k. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata priložiti tudi spričevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spričevalo, katero jim gledē njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljen zdravnik.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 28. julija 1896.

(3369) 3—2 Z. 1026 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassen Volksschule in Großdolina gelangt die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven oder provisorischen Befehung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 30. August 1896

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Gurktal am 30sten Juli 1896.

(3346) 3—2 Z. 16.606.

Staats-Stipendien.

Von den mit Erlaß des Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1881, Z. 4597, zur Erzielung eines ergebnissen Nachwuchses von tüchtigen, gebildeten Thierärzten creierten zehn Staatsstipendien im Jahresbetrage von je dreihundert (300) Gulden für Civilhöriger des dreijährigen thierärztlichen Curses am k. u. k. Militär-Thierarznei-Institute in Wien, deren Genuß bei gutem Fortgange und sonstigem Wohlverhalten bis zur Vollendung der Studien dauert und nach Absolvierung des III. Jahrganges für weitere fünf Monate behufs Ablegung der strengen Prüfungen verlängert werden kann, gelangen mit Beginn des Studienjahres 1896/97, eventuell mit 1. März 1897 vier in der Befehung und erfolgt die Wiederbeleihung derselben durch das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern.

Bewerber um diese Stipendien, welche österreichische Staatsbürger sein müssen, haben ihre mit dem Tauf- (Geburts-) und Impfscheine, dem Mittellosigkeits- und einem amtsärztlichen Zeugnisse über ihre Tauglichkeit zum Militärdienste, ferner mit dem Zeugnisse der Reife zum Besuche von Hochschulen oder mit jenem über den mindestens mit gutem Erfolge zurückgelegten ersten oder zweiten Jahrgang der thierärztlichen Studien am k. u. k. Militär-Thierarznei-Institute in Wien belegten Gesuche bis längstens 1. September 1896 beim k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht einzubringen.

Wien am 11. Juli 1896.

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(3336) 3—2

Z. 12.943.

Bezirkshebammen-Stelle.

In der Gemeinde Sairach, politischer Bezirk Loitsch, ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit der jährlichen Remuneration von 50 fl. aus der Bezirkskasse zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind

bis 1. September l. J.

bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch am 29. Juli 1896.

St. 12.943.

Mesto okrajne babice.

V občini Zire, okrajno glavarstvo Logatec, je mesto okrajne babice z letno plačo 50 gld. iz okrajne blagajnice popolniti.

Pravilno zložene prošnje se imajo pri podpisnem c. kr. okrajnem glavarstvu do 1. septembra t. l.

vložiti.

C. kr. okrajno glavarstvo v Logatci dne 29. julija 1896.

(3306) 3—3

Z. 11.795.

Concurs-Ausschreibung.

Studienstipendien für Schüler der landwirtschaftlichen Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling und der Brauerschule dortselbst.

Mit Beginn des Studienjahres 1896/97 gelangen an der landwirtschaftlichen Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling nachstehend bezeichnete Studienstipendien zur Verleihung:

Die von Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät mit Allerhöchstem Handschreiben vom 6. Juni 1869 für Schüler der genannten Anstalt aus der Allerhöchsten Privatschatulle allernächtigst gestifteten zwei Stipendien je im Jahresbetrage von 250 fl., d. i. zweihundert fünfzig Gulden, von welchen eines den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät des Kaisers, das andere den Allerhöchsten Namen Ihrer Majestät der Kaiserin führt.

Ferner zwei Stipendien der k. k. nied.-österreich. Statthalterei je im Jahresbetrage von 250 fl., d. i. zweihundert fünfzig Gulden, für in Niederösterreich heimatsberechtigte Schüler der genannten Anstalt.

Bewerber um eines der vorbezeichneten vier Studienstipendien haben ihre Gesuche mit den nöthigen Beilagen bis

spätestens 31. August 1896

bei der Direction des Francisco-Josephinum in

Mödling, von welcher auch Instituts-Programme bezogen werden können, einzubringen.

Bemerkt wird hierbei, dass zur Aufnahme an der landwirtschaftlichen Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling gefordert wird:

1. Die zustimmende Erklärung der Eltern beziehungsweise Vormünder;
2. ein Alter von mindestens 16 Jahren;
3. der Nachweis jener Vorbildung, welche an den mit Erfolg zurückgelegten unteren vier Classen einer öffentlichen Mittelschule erworben wird.

Sehr wünschenswert ist der Nachweis über durch eine Vorpraxis auf einem Landgute erworbene praktische Kenntnisse.

Ferner gelangen mit Beginn des Studienjahres 1896/97 an der mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling verbundenen Brauerschule zwei Stipendien der k. k. nied.-österreich. Statthalterei je im Jahresbetrage von 150 fl., d. i. einhundertfünfzig Gulden für in Niederösterreich heimatsberechtigte Schüler dieser Schule zur Verleihung.

Bezüglich der Einreichung der Gesuche um eines dieser zwei Stipendien und des Termins hierfür gelten dieselben Bestimmungen wie bezüglich der Gesuche um die Stipendien an der landwirtschaftlichen Lehranstalt.

Zur Aufnahme an der Brauerschule wird gefordert: der Nachweis über die Absolvierung der Volksschule und einer mindestens halbjährigen Praxis in einer Brauerei.

Stipendisten sind weder an der landwirtschaftlichen Lehranstalt, noch an der Brauerschule von der Entrichtung des Schulgeldes befreit.

Dies wird hiemit zufolge Erlasses des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 13. Juli 1896, Z. 13.661, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

k. k. Landesregierung für Krain

Laibach, am 29. Juli 1896.

(3146) 3—3

Z. 962 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der deutschen Bürger Schule zu Gurktal gelangt die neu creierte vierte Lehrstelle für die hiesig-sprachliche Fachgruppe mit dem Jahresgehalte von 800 fl. und den gesetzlich normierten Dienstalterszulagen zur definitiven Befehung.

Die vorgeschriebenen Gesuche sind im Dienstwege

bis 16. August 1896

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gurktal am 16ten Juli 1896.

Z. 28 res.

Rundmachung.

In den Gerichtslocalitäten zu Gurktal sind nachstehende Herstellung, deren berechneter Kostenbetrag unter einem ausgesetzt wird, sofort auszuführen:

Trockenlegung der Wände im Verhandlungsjaale.

- 1.) Circa 81 m² nassen Verputz abschlagen, die Mauer mittelst Bürste reinigen 9 fl. 72 kr.
- 2.) 81 m² dreimaligen Anstrich der Wände mit heißem Theer nach successive erfolgter Erwärmung der Wände, den Anstrich jedesmal mit feinem, jedoch reichem Sand befeuchten 16 „ 20 „
- 3.) 81 m² groben und feinen Verputz mit Portland-Cementmörtel nach erfolgter Austrocknung des Anstriches 56 „ 70 „
- 4.) zweimalige Weißkalkung des ganzen Saales 3 „ 78 „

Diverse Arbeiten.

- 5.) 20 m² Dachbedeckung der Einfriedungsmauer beim Spazierhofe in Kalkmörtel sammt Benützung der brauchbaren alten und Beigabe von fehlenden neuen Dachziegeln 14 „ — „
- 6.) drei Stück Defen, braun oder grün, 53 x 64 cm im Querschnitte, 2-30 m sammt Gestimpe hoch mit gußeisernem Roste, Heiz- und Aschenthür sowie sammt Ofenblech 120 „ — „
- 7.) ein Stück Defen, jedoch 30/40 im Querschnitte und 1-70 m hoch für die Wohnung des Gerichtsdieners 30 „ — „
- NB. Die Defen sind aufzustellen und die Fugen mit Chamotteerde zu verschmieren.
- 8.) Ein Kachelbadofen sammt Aufstellen an der vorhandenen Untermauerung 20 fl. — „
- 9.) Drei Stück Kachelöfen umstellen sammt eventueller Beigabe von neuen Kacheln 12 „ — „
- 10.) Vier Stück alte Defen (Post Nr. 6 und 7) abtragen, die Kacheln reinigen und das brauchbare Material am Dachboden deponieren 4 „ 80 „
- 11.) Zum Sparherde der Zimmerwohnung sind neue Platten mit Feuerzungen beizustellen und versehen, hierfür 3 „ — „
- 12.) Vier größere Zimmer ausmalen, mit einer Patrone sammt vorheriger Weißkalkung, Abmalen des Sockels, der Fatschen und der Decke sammt einer Mittelrosette und vier Eckrosetten 48 „ — „
- 13.) Das Borkzimmer Nr. 2 in einem lichten Tone färben, Sockel, Fatschen und Decke abmalen 5 „ — „
- 14.) Das Grundbuchlocale und den Verhandlungsjaal färben wie Post Nr. 13 10 „ — „
- 15.) Für die Umlegung der Dachbedeckung, kleinere Reparaturen, insbesondere in den Arresten und deren Einrichtung gegen Verrechnung 72 „ 80 „

Die Minuendo-Vicitation findet

am 14. August 1896,

nachmittags 3 Uhr, in der Gerichtskanzlei Nr. 1 in Gurktal statt, jedoch können bis demselben auch schriftliche Offerte eingebracht werden. Als Caution sind 50 fl. zu erlegen.

Das Vergebungsprotokoll wird für das Alerat erst nach Genehmigung deselben durch das hohe k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium rechtsverbindlich.

Die Arbeiten müssen gleich nach Genehmigung des Vergebungsprotokolles in Angriff genommen und schnellstens beendet werden, widrigens die Caution verfällt und die Arbeiten durch einen andern Unternehmer auf Kosten des säumigen Erstehers durchgeführt werden.

Die Auszahlung des Verdienstes wird nach Collaudierung der Arbeiten durch den Bezirksingenieur und Anweisung des betreffenden Betrages bewerkstelligt.

k. k. Bezirksgericht Gurktal am 5. August 1896.

Oklic.

Luki, Mici in Jeri Mezek iz
2 gld., 30 gld., 150 gld., 30 gld.
9 gld., 20 gld.

200 gld., 2 a 10 gld.;
 » 36 Maruši Platiša iz Čabrač, Lo-
 renca Demčar iz Loma Pavlu

tonu, Ignaciju in Heleni Sturm,
zadnja bivša vdova Eržen iz

(3276) 3—2 \$t 4722

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 9. julija 1896.

(3414) 3—1 Nr. 3376.
Erste executive Feilbietung.

Am 14. August 1896
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die erste executive Feilbietung der Realität
des Anton Oblak von Adelsberg Einlage
88. 129, 418, 449, 471, 558 der Cata-
stralgemeinde Adelsberg stattfinden.
R. t. Bezirksgericht Adelsberg am
4. August 1896.

(3415) 3—1 Nr. 4666.
Curatorsbestellung.

In der Rechtsache des Anton Abram
von Palje (durch Dr. Den) gegen Bar-
tholmā Gadu von Palje, unbekannten
Aufenthaltes, pcto. Erziehung der Realität
E. B. 24 der Cat.-Gde. Palje wurde Herr
Gustav Omahen, k. t. Notar in Adelsberg,
zum Curator ad actum bestellt und dem-
selben die Klage, über welche die Tag-
sagung zur summarischen Verhandlung
auf den

14. August 1896,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, behändigt.
R. t. Bezirksgericht Adelsberg am
11. Juli 1896.

(3416) 3—1 St. 4887.
Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki
imenuje se v Ameriki odsotnemu
Martinu Stankoviču iz Krasnega Vrha
st. 22 Ive Režek iz Krasnega Vrha
h. st. 13 skrbnikom na čin v to svrhu,
da vloži zoper Dakota Popoviča iz
Krasnega Vrha h. st. 24 tožbo radi
motene posesti.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
29. julija 1896.

(3419) 3—1 Nr. 6785.
Concurs-Edict.

Das k. t. Landesgericht in Laibach
hat die Eröffnung des Concurses über
das gesammte, wo immer befindliche be-
wegliche und über das in den Ländern,
für welche die Concurs-Ordnung vom
25. December 1868 gilt, gelegene un-
bewegliche Vermögen des nichtprotokol-
lierten Handelsmannes Josef Sterlj
in Bees bewilligt, den Herrn k. t. Bezirks-
richter Ernst Ferk in Radmannsdorf zum
Concurscommissär und den Herrn Doctor
Johann Vilfan, Advocaten in Radmanns-
dorf, zum einstweiligen Masseverwalter
bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert,
in der auf den

17. August 1896,
vor dem Concurs-Commissär angeordneten
Tagfahrt unter Beibringung der zur Be-
scheinigung ihrer Ansprüche dienlichen
Belege über die Bestätigung des einst-
weilen bestellten oder über die Ernennung
eines anderen Masseverwalters und eines
Stellvertreters desselben ihre Vorschläge
zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-
Ausschusses vorzunehmen; ferner werden
alle diejenigen, welche gegen die gemein-
schaftliche Concursmasse einen Anspruch
als Concurs-Gläubiger erheben wollen,
aufgefordert, ihre Forderungen, selbst
wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig
sein sollte,

bis 7. September 1896
bei diesem k. t. Landesgerichte nach Vor-
schrift der Concurs-Ordnung zur Ver-
meidung der in derselben angeordneten
Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in
der hiermit auf den

10. September 1896
vor dem Concurs-Commissär angeordneten
Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung
und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden
angemeldeten Gläubigern steht das Recht
zu, durch freie Wahl an die Stelle des
Masseverwalters, seines Stellvertreters
und der Mitglieder des Gläubiger-Aus-
schusses, welche bis dahin im Amte waren,
andere Personen ihres Vertrauens end-
gültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird
zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.
Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concursverfahrens werden

durch das Amtsblatt der „Laibacher
Zeitung“ erfolgen.

Vom k. t. Landesgerichte Laibach, den
5. August 1896.

(2835) 3—2 St. 11.122.
Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani naznanja, da se je vsled
tožbe dr. M. Hudnika, odvetnika v
Ljubljani, proti zapuščini Jere Kanoni,
bivše vžitkarice na Karolinski zemlji
zaradi 164 gld. 70 kr. s pr. de praes.
2. junija 1896, st. 11.122, slednjim
postavil gospod Anton Logar v Ljub-
ljani skrbnikom na čin in da se je
za sumarno razpravo določil dan na
11. septembra 1896

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani dne 9. junija 1896.

(3254) 3—2 S. 6217.
Curatorsbestellungen.

Vom k. t. Bezirksgerichte Gottschee
wurde dem unbekannt wo befindlichen

- 1.) Mathias Piriz, Handelsmann in
Wien;
- 2.) Johann Jonke von Mösel;
- 3.) Katharina Spitznagel von Ober-
mösel;
- 4.) Maria Marincel in Wien;
- 5.) Johann Tscherne von Stalzen;
- 6.) Josef Briški in Drežnit Nr. 8;
- 7.) Caspar Mallner von Morobitz;
- 8.) Maria Poje und Maria Ralčić von
Wittergras;
- 9.) Blas Bukovec von Mosail;
- 10.) Maria Schindra von Rieg;
- 11.) Johann Loschke von Unterdeutschau;
- 12.) Josef und Maria Stonitsch von
Reichenau;
- 13.) Agnes König von Oberstein;
- 14.) Margarethe Kikel von Altlag Nr. 59;
- 15.) Josef Perz in Neubacher;
- 16.) Josef und Magdalena Fink von
Altlag;
- 17.) Jakob Perz in Malgern;
- 18.) Franz Spreitzer in Schäflein;
- 19.) Mathias Jagar in Bobosene;
- 20.) Magdalena Bobt, Maria Marincel,
Peter Wittine, Georg Mantel, Magda-
lena Petsche, Andreas Petsche von
Oberstrill, Johann Berberber'sche
Erben von Rühlern, Margarethe und
Maria Rugole und Josef Majetič;
- 21.) Maria Schindra von Rieg Nr. 27;
- 22.) Georg und Margarethe Krenn von
Witterdorf, Johann und Georg
Plesche von Windischdorf, Peter
Petsche von Roslern;
- 23.) Johann und Gertraud Sakitsch von
Schwarzenbach;
- 24.) Pauline Loser von Budapest;
- 25.) Ursula Belan, Gregor und Mathias
Cernovic in Kostel;
- 26.) Josef Schneeberger in Unterzaga.
- 27.) Josef Briški sen. in Drežnit;

beziehungsweise ihren Erben und Rechts-
nachfolgern, und zwar:

- a) Herr Anton Schelesnikar, Gemeinde-
Secretär in Gottschee, ad 1, 10,
18, 21, 24;
- b) Herr Johann Ladner, Gemeinde-
vorsteher in Obermösel, ad 2, 3;
- c) Herr Dr. Franz Gols, Advocat in
Gottschee, ad 4;
- d) Herr Georg Tschernovitsch in Sinter-
berg, ad 5;
- e) Herr Anton Dschura, Gemeinde-
vorsteher in Ossilnitz, ad 8, 9;
- f) Herr Martin Buttina, Postmeister
in Banjalofa ad 6, 19, 25 bis 27;
- g) Herr Anton Briški, Gemeinde-
vorsteher in Morobitz, ad 7;
- h) Herr Johann Göstl, in Prerigl, ad 11;
- i) Herr Mathias Schneller, Gemeinde-
vorsteher in Resselthal, ad 12;
- k) Herr Mathias Eisenpof, Besitzer in
Altlag, ad 13, 14, 16;
- l) Herr Mathias Fink in Kletsch,
ad 15, 17;
- m) Herr Johann Stonitsch, von Unter-
strill, ad 20;
- n) Herr Josef Perz, Gemeindevorsteher
in Windischdorf, ad 22;
- o) Herr Johann Wolf, Gemeinde-

vorsteher in Schwarzenbach, ad 23;
zum Curator ad actum bestellt und wer-
den denselben die Grundbuchsbescheide,
und zwar:

ad 1	vom 24. April 1896,	3	3233,
2	9. Octbr. 1895,	8	8786,
3	3. Mai 1896,	3	3538,
4	6. „	3	3647,
5	21. „	3	4134,
6	6. „	3	3646,
7	30. „	3	4427,
8	25. April	3	1866,
9	22. Mai	3	4247,
10	31. „	3	4464,
11	14. „	3	3879,
12	5. „	3	3575,
13	19. „	3	4089,
14	17. „	3	3987,
15	31. „	3	4471,
16	5. „	3	3572,
17	2. „	3	3490,
18	24. „	3	4286,
19, 20	22. „	3	4230,
ad 21	vom 31. Mai 1896,	3	4466,
22	22. April	3	3161,
23	24. „	3	3234,
24	30. Sept. 1895,	3	7691,
25	6. Juni 1896,	3	4662,
26	25. April	3	3291,
27	4. Juni	3	4619,

zugefertiget.
Gottschee am 22. Juli 1896.

(3343) 3—1 Nr. 2835.
Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Idria wird
hiemit bekanntgemacht:

Es sei unter Ansuchen der Maria
Corn von Unter-Ranomlja Haus-Nr. 10
mit diesgerichtlichem Bescheide vom 22ten
Juli 1896, S. 2835, die Einleitung der
Amortisierung der auf Grund des Ueber-
gabsvertrages vom 9. Jänner 1841 auf
der Realität der Maria Corn Einlage
S. 4 der C. G. Unterlanomlja einverleibten
Forderung des Anton Corn per 500 fl.
C. M. bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche
auf diese Forderung Ansprüche erheben,
aufgefordert, dieselben

bis längstens 10. August 1897
bei diesem Gerichte so gewiss anzumelden,
widrigenfalls nach fruchtlosem Verlaufe
dieser Frist über neuerliches Ansuchen der
Bittstellerin die Amortisation der Ein-
verleibung des für diese Forderung haf-
tenden Pfandrechtes und dessen Löschung be-
willigt werden würde.

R. t. Bezirksgericht Idria am 22sten
Juli 1896.

(3114) 3—3 St. 4392.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
daje na znanje:

Na prošnjo Antona Zamana iz
Dobruske Vasi dovoljuje se izvršilna
dražba Mici Zibert, rojeni Mikolič, iz
Rovisč lastnega, sodno na 300 gld.
in 90 gld. cenjenega zemljišća vložna
st. 352 in 570 d. o. Studenec.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

22. avgusta
in drugi na

23. septembra 1896,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči v sobi st. III s pristav-
kom, da se bode to zemljišće pri
prvem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri drugem roku pa tudi pod
to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
dne 3. julija 1896.

(3295) 3—2 St. 4524.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
daje na znanje, da se je na prošnjo
dr. Valentina Temnikerja iz Kamnika
proti Jerneju Toniju iz Utika v izter-

janje terjatve 188 gld. 40 kr. s pr.
dovolila izvršilna dražba na 186 gld.,
80 gld., 60 gld., 70 gld. in 93 gld. ce-
njenih nepremakljivih posestev vlož.
st. 98, 133, 161, 173 in 252 zemljiške
knjige kat. obč. Bukovca.

Za to izvršitev določata se dva
roka, na

29. avgusta in na
29. septembra 1896,
obakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bodo ta
posestva pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 11. julija 1896.

(3290) 3—1 Nr. 5125.
Edict.

Ueber die Klagen:

1.) S. 2681 des Johann Maurin
von Unterwalb Nr. 5 gegen Marthas
Maurin von ebendort wegen Anerkennung
der Cession der Forderungen per 60 fl.
i. A. und per 70 fl. i. A.; 2.) S. 3294
des Mathias Malnerič von Tschernembl
gegen die verstorbene Margaretha Sub-
tersic von Tschernembl, rüchftlich deren
unbekannten Rechtsnachfolger, wegen
Erstigung; 3.) S. 4446 des Michael Ro-
gina von Sipel Nr. 10 gegen Georg
Rogina von ebendort Nr. 10, rüchftlich
seinen unbekannten Rechtsnachfolger, wegen
Erstigung, worüber für sämtliche im
summarischen Verfahren die Tagsagung
auf den

29. August 1896,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts an-
geordnet ist, wird dem Geflagten ad 1
und 2 Herr Pasqual Bano von Sivilit
und ad 3 Herr Johann Pezaver von
Selo bei Otobitz zum Curator ad actum
bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter bestellen und diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigens die
Rechtsachen mit den aufgestellten Ge-
ratoren nach den Bestimmungen der Ge-
richtsordnung verhandelt werden frei steht.
Geflagten, welchen es übrigens frei steht,
ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten
Curator an die Hand zu geben, sich bei
einer Verabsäumung entstehenden
Folgen selbst beizumessen haben werden.

Nr. 5063.
Curatelsverhängung.

Ueber Johann Rožic, Arbeiter in
Ratko, Gemeinde Kälbersberg, hat
k. t. Kreisgericht Rudolfswert mit
Schluß vom 23. Juni 1896, S. 714
wegen Blödsinnes die Curatel verhängt
und wurde demselben Josef Agnč
Kälbersberg zum Curator bestellt.

R. t. Bezirksgericht in Tschernembl
am 4. Juli 1896.

(3118) 3—3 St. 5120 in 5090.
Razglas.

Na tožbi: 1.) ml. Johane Seles
Kilovč st. 20 (po očetu in postavne-
zastopniku Antonu Selesu od tam)
zaradi 34 gld. 20 kr. s prip. in 33 gld.
Antona Grahorja iz Bitinj st. 33 za-
radi 213 gld. 65 kr. s prip. se je to-
zencu Ivanu Kastelicu iz Kilovč st. 3
sedaj neznanega bivališća, postav-
France Gärtner iz Bistrice kuratorje-
ad actum ad 1 za ustno v malotne-
postopku in ad 2 za skrajsano raz-
pravo določil dan na

23. septembra 1896
ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči
s pristavkom §§ 14. in 28. m. p.,
roma § 18. s. p.
C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici
dne 7. julija 1896.

MANÖVER 1896.

Namentlich während der Manöverzeit leistet **Maggi's Suppenwürze** vorzügliche Dienste: Nur wenige Tropfen davon genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. — Ist keine Suppe vorhanden, so sind **Maggi's Bouillonkapseln** zu 15 und zu 10 Heller in praktischer, knapper Verpackung von unschätzbarem Wert, um unverzüglich nur mit siedendem Wasser eine vorzügliche Kraftbrühe herzustellen. (3251)

Gymnasial-Convict St. Paul in Kärnten.

Unter Bezugnahme auf das Inserat vom 12. Juli wird noch bekanntgegeben, dass nach dem eben herabgelangten h. Ministerial-Erlasse das **Stifts-Untergymnasium** vom Schuljahre 1897/98 an in ein

öffentliches Ober-Gymnasium

erweitert wird. (3374) 2—2
Anfragen sind zu richten an den Convicts-Präfecten **P. Wilhelm**.



Klagenfurter Bergschule.

Am 1. October 1896 beginnt ein **neuer zweijähriger Lehrkurs** zur Heranbildung tüchtiger Grubenaufseher. Aufnahmewerber haben durch gültige Zeugnisse nachzuweisen, dass sie mindestens die Volksschule gut absolviert und darnach durch volle drei Jahre praktische Bergarbeit geleistet haben; sowie, dass sie durch das **Militärdienstverhältnis** nicht gehindert sind, die Anstalt durch zwei aufeinander folgende Jahre ununterbrochen zu besuchen. Die Aufzunehmenden haben sich über die Subsistenzmittel auszuweisen. An **ganz Unbemittelte** verleiht das Bergschul Comité nach Zulässigkeit der Mittel Jahresstipendien im Betrage von 150 fl. und Freiplätze im Bergschul-Internate. Eigenhändig geschriebene Gesuche sind, ordentlich belegt, **bis längstens 15ten September 1896** an das Bergschul-Comité einzusenden, und kann das Gesuch um ein Stipendium oder einen Freiplatz im Internate mit dem Aufnahmesuche verbunden werden. (3420) 3—1

Klagenfurt, 6. August 1896.

F. Seeland

Obmann des Bergschul-Comités.

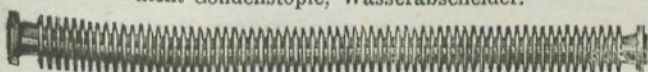
Hannoversche

Centralheizungs- und Apparate-Bau-Anstalt

WIEN, IX/3, Schwarzspanierstrasse II

Fabriken: Mähr.-Ostrau, Hainholz, Hannover

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Specialitäten als: **Hainholzer Rippenheizkörper**, Radiatoren (Zierheizkörper), Patent-Condensstöpfe, Wasserabscheider.



Ausführung completer Heizungs- und Trockenanlagen nach bewährten Systemen. — Special-Fabrication von Pulsometern, Injectoren und Strahlapparaten. (3224) 3—3

Razglas.

St. 22.685.

oddaje gradnje avgmentacijskega hranišča

za c. in kr. pešpolk št. 17 v Ljubljani, za katero so troški proračunjeni na 41.662 gld. 39 kr., vsrila se bo pri podpisnem magistratu (v pisarni stavbinskega urada) ponudbena obravnavna

dné 10. avgusta t. l. ob 11. uri dopoldne,

sprijemala pa se bodo do tega časa tudi pismene ponudbe. To se naznanja z dostavkom, da so te stavbe se tikajoči načrti in proračuni, kakor tudi stavbinski pogoji pri mestnem stavbinskem uradu razgrnjeni na vpogled.

Mestni magistrat ljubljanski

dné 22. julija 1896.

Kundmachung.

Z. 22.685.

Vergebung des Baues eines Augmentations-Magazines

für das k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 17 in Laibach, für welches die Kosten auf 41.662 fl. 39 kr. veranschlagt sind, wird die mündliche Offert-Verhandlung beim gefertigten Magistrate (im Bureau des Stadtbauamtes)

am 10. August 1. J. um 11 Uhr vormittags

stattfinden, es werden jedoch bis zu diesem Zeitpunkte auch schriftliche Offerte entgegengenommen. Dies wird mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass die bezüglichen Pläne und Kostenvoranschläge sowie die Baubedingnisse beim hiesigen Stadtbauamte zur Einsicht aufliegen.

Stadtmagistrat Laibach

am 22. Juli 1896.

Eine Cassierin

wird für die Tag- und Abendcasse der deutschen Vorstellungen im **Landestheater** ab **Anfang October** gesucht. **Schriftliche** Offerten mit Angabe von Referenzen sind zu richten an

(3431) 2—1

Adolf Oppenheim, Director, Laibach.

Soeben erschienen und in der unterzeichneten Buchhandlung vorrätig

Münchener

Fliegende Blätter-Kalender für 1897

Preis 66 kr., per Post 71 kr.

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach. (3427) 2—1

Zahnstocher.

Leistungsfähige Lieferanten wollen ihre Offerten einsenden unter **«Grosser Bedarf U 4888»** an **Rudolf Mosse, München**. (3428) 3—1

Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör für den **November-Termin** und ein geräumiges, als Magazin oder Werkstätte benützbare

Souterrain-Local

letzteres **sofort**, zu vermieten im **Hause Nr. 24 Bahnhofgasse in Laibach**. — Auskunft beim Hauseigentümer. (3426) 3-1

Eine schöne

Hochparterre - Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Vorzimmer, Dienstbotenzimmer, Küche, complet eingerichtetem Badezimmers, Keller, Dachboden und Gartenantheil, ist mit **November-Termin** zu vermieten.

Näheres: **Sublogasse 3**, gegenüber dem Museum, im **I. Stock**, bei der Eigentümerin. (3421)

500 Klafter

trockenes

Buchen-Brennholz

58, 63 cm oder 1 m lang, in größeren oder kleineren Partien, verkauft zu den billigsten Preisen (3425) 2—1

Janko Traun

Gleinitz bei Laibach.

Wohnungen

sind zu vergeben

im **neuerbauten Hause an der Fleischhauerstrasse**.

Die Wohnungen bestehen aus Zimmer, Küche und Holzlege, eventuell aus zwei und drei Zimmern mit Küche und Holzlege. (3424)

Näheres erfährt man bei Herrn **Elas Predović, Polanaplatz H.-Nr. 5**.

In der **Gärtnerlei Korsika, Triesterstrasse Nr. 10**, ist für **November-Termin** eine

Dachwohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör, zu **vermieten**.

Dasselbst ist auch ein

möbliertes Monatzimmer

sogleich zu haben. Näheres zu erfahren beim Eigentümer dortselbst oder im **Blumen-Geschäfte**. (3433) 2—1

Antike italien. Violine

(Nicolo Amati)

vorzüglicher Ton, ist krankheitshalber zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3434)

Triesterstrasse Nr. 12a sind für **November-Termin** (3432) 2—1

zwei Wohnungen

zu vermieten:

I. Hochparterre mit drei Zimmern, Küche und Zugehör;
II. Erster Stock mit zwei Zimmern, Küche und Zugehör, beide mit Gartenbenützung. Kleinkinderlose Parteien bevorzugt. Näheres zu erfahren beim Eigentümer **Al. Korsika, Triesterstrasse Nr. 10** Garten. (3430)

G. Flux, Rain Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau in Laibach

sucht: **Hausadministratorin** (pensionsfähige, selbständige Witwe bevorzugt); **Köchin für Fiume**, 10 fl. Lohn; **Café-Cassierin** für hier; mehrere **Kellnerinnen** für Laibach und auswärts; **10 Mädchen für alles** (auch zu zwei Leuten); **Herrschaftskutscher**, 17 fl. Lohn, alles frei; **einige Hausdiener, Wirtschafter, Kuh- und Ochsen-Knechte etc. etc.** (3430)

(3418) Ein möbliertes 3—1

Zimmer

mit separatem Eingange, ist vom **15. August** an **Petersdamm Nr. 37** zu vergeben.

(3194) 3—3 St. 2745.

Oklie.

Dne 1. septembra in
2. oktobra 1896

vršili se bodešti izvršilni dražbi zemljišča Jerneja Blatnika iz Ponikev pod vložno št. 384 kat. obč. Cesta, sodno na 500 gld. cenjenega.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 9. julija 1896.

(3294) 3—1 Nr. 4724.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom **1. l. Bezirksgerichte Stein** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Karl Kaufhegg** in Laibach die executive Versteigerung der dem **Simon Pirnat** aus Rodica Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. und 200 fl. geschätzten Realitäten Einl. B. 108 der Cat.-Gde. Jarše und Einl. B. 241 der Cat.-Gde. Domžale ohne Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. August

und die zweite auf den **25. September 1896**, jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wozu insbefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Stein am 18ten Juli 1896.

Feuerwerk

verlässlich und effectvoll, liefert

Franz Cuno, Graz.

Bestellungen übernimmt

Franz Kaiser, Büchsenmacher, Laibach, Schellenburggasse 6.

Nur für Herren!

Marblé-Socken

hochelegant und aus unverwüsthlichem Marblégarn gestrikt

1 Paar 48 kr., dutzendweise 39 kr. per Paar

nur bei

(566) 12

Heinrich Kenda

Laibach, Rathhausplatz 17.

Grösstes Sortiment und reichstes Lager von Strumpf- und Wirkwaren.

Hans Jainschigg

Wasserleitungs-Installateur u. Bauspengler

Laibach, Burgstallgasse Nr. 16

empfiehlt sich dem geehrten P. T. Publicum zur Uebernahme aller in sein Fach einschlägigen Arbeiten, sowohl für **Wasserleitungs-Anlagen**, als auch für **Bauspengler-Arbeit** und **jeder Reparatur**, indem er die beste u. solideste Ausführung mit gutem Material und zu sehr billigen Preisen. zusichert (2573) 6-4

Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischen Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau, Post St Leonhard, Kärnten.** (214) 26-20

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (133) 26-16

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Carl Kuhn & Co., WIEN.

Nr. 233 F. Lohengrin-Feder mit erhaben aufgeprägtem Schwan;

(2785)

sehr kräftige Magnum-Bonum-Feder von äußerster Dauerhaftigkeit, grau, in 1 Dutzend-Packung.

Nr. 358. Hercules-Feder

Nr. 554 EF AL, sogenannte

Aluminium-Damenfeder

in extrafeinen Spitzen, aluminiumfarbig.

Zu haben in allen besseren Schreibrequisiten-Handlungen.

Façade-Farben-Fabrik

CARL KRONSTEINER, Wien III., Hauptstr. 120

(im eigenen Hause).

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, Eisenbahn-, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer. Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich, in Pulverform, 40 verschiedene Muster von 16 kr. per Kilo aufwärts, sind an Reinheit des Farbentones dem Oelanstich vollkommen gleich. (1431) 37

Musterkarte sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Franz Čuden, Laibach.

Grösste Niederlage aller Gattungen

Uhren und Ketten

von Gold, Silber, Nickel, Tula, dann von Ohrringen, Ringen etc.

zu billigsten Preisen.

Reparaturen werden unter Garantie bestens besorgt. Preiscourante gratis auch per Post.

Auch befindet sich bei mir eine große Niederlage von

Styria-Fahrrädern

sowie auch aller Gattungen Bicycles. Mechanische Werkstätte, wo alle Reparaturen vorgenommen werden u. zw. zu billigsten Preisen.

Preiscourante gratis auch per Post.

hochachtungsvoll

Franz Čuden

Rathhausplatz, vis-à-vis dem Rathhause

CEMENT

Traversen, Eisenbahnschienen, Schliesseneisen, Dachpappe, verzinkte und Zinkbleche, Rohrmatten, Schiebtruhen, diverse Baubeschläge

(1438)

empfiehlt zu ermässigten Preisen

Andr. Druškovič

Eisenhändler

Hauptplatz 9/10 — Laibach — Hauptplatz 9/10.

L. M. Ecker

LAIBACH

Wienerstrasse Nr. 7 und 16, Coliseumgasse Nr. 1

empfiehlt den geehrten Kunden und Bauherren seine aufs beste eingerichtete

Bauspenglerei

in Verbindung mit seiner bestens erprobten

Holzcement- und Dachpappe-Eindeckerei

und wird jeder Auftrag nach jedem gewünschten System bestens und prompt zur Ausführung gebracht, ferner die

Wasserleitungs-Installation

für Herstellung von Hausleitungen in jeder Größe und Ausdehnung, Bädern und Closetanlagen von einfacher bis feinsten Ausführung, dann sein großes Lager an Wasserleitungsmuscheln, Küchenausgüssen und Pissoirs aus emaillierten Gusseisen und Fayence, Bade- und Sitzwannen und Badestühlen, ferner die

elektrotechnische Abtheilung

zur Herstellung von Zimmer-Telegraphen, Telephons und elektrischen Lichtanlagen in jeder Größe und Combination, besonders empfehle ich mich in der Herstellung von

Blitzableiter-Anlagen

nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen und langjährigen, erprobten Erfahrungen ausgeführt, und gilt mir als Grundsatz: **«Besser keine als eine fehlerhafte gelegte Blitzableiter-Anlage»**. Dieser Grundsatz sollte auch jedem zur Warnung dienen, der sich derartige Anlagen durch Unkundige herstellen lässt.

Für alle genannten Fächer sind erprobte und erfahrene Arbeitskräfte vorhanden und werden auch alle diesbezüglichen Reparaturen und Aenderungen etc. gerne angenommen und zur Zufriedenheit ausgeführt.

— Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis und franco. —

Gassenladen gesucht.

Per November-Termin wird ein schöner Gassenladen in der Nähe des Rathhausplatzes zu mieten gesucht.
Gefällige Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3304) 5-5

Schöne Realität

in Unter-Schischka bestehend aus Haus und großem Garten, ist zu verkaufen.
Näheres ist in der Administration dieser Zeitung zu erfahren. (3350) 4-3

Sommerwohnung.

Im Schlosse Gröb bei Treffen (Unterkrain), welches nach dem Erdbeben vollständig rekonstruiert wurde, in prachvoller Lage, mit Aussicht in die Weinberge, sind noch fünf Zimmer, mitsammen oder einzeln, sehr preiswürdig zu vermieten.
Näheres beim Eigenthümer Jos. Paulin, Laibach, Marienplatz Nr. 1. (3368) 5-4

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern sammt Zugehör ist vom November-Termin an zu vergeben.
Näheres: Deutsche Gasse Nr. 2, Parterre, links. (3381) 3-2

Wohnungen.

Vom nächsten November-Termin an werden vermietet u. zw.:
Im neuen Hause C.-Nr. 8 in der Römerstrasse eine elegante Wohnung im I. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör;
im rekonstruierten und vollkommen renovierten Hause C.-Nr. 16 in der Burgstallgasse zwei schöne Wohnungen im I. Stocke, jede bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör. (3150) 9

Franz Staré

Zimmer- u. Decorations-Maler in Laibach am Rain Nr. 20
empfiehlt sich für sämtliche in dieses Fach fallenden Arbeiten mit der Versicherung solidester und modernster Ausführung zu den mäßigsten Preisen. (2058) 16-16
Nachdem ich geschäftlich oft vom Hause entfernt bin, bitte ich, die werten Bestellungen mittelst Karte an mich zu richten.
Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (3002) 40-3



Red Star Line
Roth Stern Linie
Postdampfer von

Antwerpen

nach **New York**

und **Philadelphia**

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Wiedener Gürtel 20

oder

JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und commerzieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck per Airlbergbahn.

Wasserdichte

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Speditenr der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Nebenverdienst

150-200 fl. monatlich für Personen aller Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerte an die Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft
Adler & Comp. Budapest.
(2656) Gegründet 1874. 25-16

GRÖSSTE AUSWAHL. BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig
Dr. Christoffs vorzüglicher, unschädlicher
Ambracrème.

Echt in grün versiegelten Originalgläsern
(3246) à 80 kr. 24-8

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS
K. u. K. HOF-LIEFERANTEN
WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.

CACAO

ECHTER ENTOELTER

(3892) 52-48

CACAO-VERO

entöltet, leicht löslicher
Cacao, feinste Marke.

Chocoladen

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

HARTWIG & VOGEL
Bodenbach

Zu haben in den meisten Conditoreien, Spezerei-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften.
(402) 78-67

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör ist im Hause Judengasse Nr. 1 im III. Stocke mit 1. November zu vergeben.
(3413) 3-2
Anzufragen bei **Ferd. Billina & Kasch.**

Eine alle Branchen betreibende, gut eingeführte Assecuranz-Gesellschaft sucht für Laibach einen leistungsfähigen

Vertreter

unter günstigen Bedingungen. (3407) 2-2
Offerten werden unter «G. A.» an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird eine kleinere, sich im besten Zustande befindliche 3-2
(3385)

eiserne Casse

(möglichst Wertheimer).
Gefällige Anträge unter «Casse» an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Kostort

für einen siebenjährigen Knaben, mit strenger Aufsicht, wird bei einer deutschen, anständigen Familie gesucht.

Adresse: **G. Flux, Rain Nr. 6 in Laibach.** (3390) 3-3

Eine gute, reine

Köchin

mit guter Nachfrage, wird für ein feines Haus nach Wien gesucht.

Briefe unter «Millstatt, Kärnten, Postfach 56» erbeten. (3399) 2-2

Eine schöne, sonnseitig gelegene

Wohnung

bestehend aus sechs Zimmern, großem Vor- und Zugehör, ist per 1. November zu vermieten. (3403) 5-2

Anzufragen: **Maria - Theresienstrasse Nr. 12, I. Stock.**

Leichter Nebenverdienst

(3400) 6-1
M. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jedes Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Off. u. S. G. 437 befördert G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Telegramm-Adresse: Benedikt, Laibach

Trauerhüte

jeder Art nur nach neuesten Modellen liefert sofort nach beliebiger Angabe der

erste Laibacher Damen-Mode-Hut-Salon

des

J. S. Benedikt

Zur Spinnerin am Kreuz.

Gegründet 1830.

(2564) 9

Telegramm-Adresse: Benedikt, Laibach

Ich beehre mich, höflichst anzuzeigen, dass ich die Führung des von der Steinfelder Brauerei Brüder Reininghaus in Graz gepachteten altrenommierten

Gasthauses des Hrn. Max Brunner in Rudolfswert

übernommen habe.

Ich werde bestrebt sein, als Stellvertreter genannter Brauerei durch aufmerksame Bedienung, vorzügliche Küche, ausgezeichnete Weine, namentlich echte Unterkrainer Sorten sowie mit dem besten Reininghauser Märzenbier die P. T. Gäste auf das beste zufriedenzustellen. (3318) 3-3

Hochachtungsvoll

Fritz Novak

früher Zahlkellner im „Hôtel Lloyd“ in Laibach.

Das Bierdepôt der Brauerei Reininghaus befindet sich im gleichen Hause, woselbst die Eiskellereien vergrößert wurden, und werden die Herren Wirte zum Bezuge des allbekannten, vorzüglichen

Märzen- und Lagerbieres in Fässern

freundlichst eingeladen mit der Versicherung einer außerordentlich sorgfältigen Bedienung.

(3345) 3-2

Nr. 7778.

Kundmachung.

Wegen Uebersiedlung aus dem Burggebäude in die im Landhause, Auerspergplatz, ebenerdig links, befindlichen Amtslocalitäten, bleibt die krainische Landescasse

vom 12. bis incl. 14. August l. J. für den Parteien-Verkehr geschlossen.

Vom krainischen Landesausschusse.

Laibach am 29. Juli 1896.

Studenten

nur aus guten Familien werden für das künftige Schuljahr in vollständige Pflege unter Hausdisciplin und gewissenhafter Ueberwachung der Schulpflichten, in einem schon gut bewährten Kostort, welcher auch von der Schule aus gut empfohlen werden dürfte, aufgenommen.

Die sehr geräumige, lichte, freie Wohnung mit Garten hat bis jetzt aufs beste entsprochen.

Anzufragen bei

(2930) 11

Adolf Gaudia

Forstmeister i. R., Polanaplatz Nr. 1, I. Stock.

Broschüre gratis und franco über **Nervenleiden, Schwächezustände, Kopf- und Rückenschwäche.**

Schnelle, sichere und dauernde Heilung von **Haut-, Geschlechts- und Frauenkrankheiten, Wunden, Geschwüren, Bleichsucht**, mit Nervenleiden verbundene Magenleiden, Rheuma u. s. w. nach langjähriger bewährter Methode ohne Berufsstörung. **Auswärts brieflich (ebenso sicher) unauffällig.** (1139) 52—15

Dr. med. MICH. GELLER, Spezialarzt, Wien I., Wollzeile 15.

100 bis 300 Gulden

können Personen jedes Standes in allen Ortschaften sicher und ehrlich ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge sub **„leichter Verdienst“** an **Rudolf Mosse, Wien.** (2390) 10—10

Alles Zerbrochene,

Glas, Porzellan, Holz u. s. w. **kittet am allerbesten** der rühmlichst bekannte, in Lübeck einzig prämierte

Plüss-Stauffer-Kitt,

nur echt in Gläsern à 20 und 30 kr. bei **Franz Kollmann.** (2532) 20—5

(3000) **Hohe Provision** 25—12

eventuell **fixes Gehalt** zahlen wir **Agenten**, die sich mit dem Verkauf behördlich gestatteter Ratenbriefe befassen wollen. Gefällige Anträge an die **Bank- u. Wechselstuben-Aot.-Gesellschaft „Mercur“**, Budapest, Dorotheagasse 12.

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail
Preis und Ware ohne Concurrenz.



Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

C. J. Hamann
Laibach

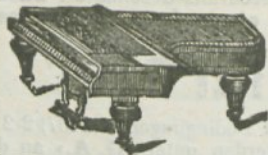
Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (645) 26

Preis-Courante in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Geschäfts-Uebersiedlung.

M. Marout

beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass die



Clavier-Niederlage

mit 1. August 1. J. aus der Gradtscha Nr. 16 in das

Zois'sche Haus, Deutsche Gasse Nr. 12 resp. Rain Nr. 20, I. St.

übersiedelt ist.

(3423) 2—1

„Hôtel Post“ in Gottschee

altrenommiertes Haus

mit comfortabel eingerichteten Zimmern, guter Restauration, billigen Preisen, Speisesaal, Gasthausgarten, umgeben von schattigen Alleen und Anlagen, welche zum eigenen Besitz gehören, bestens empfohlen.

Post- und Telegraphenamts im Hause.

Omnibus zu allen Zügen.

(2798) 10—7

Anton Hauff, Besitzer.

Ausschreibung.

Die bei der **Kabellegung** sowie bei der **Aufstellung der Leitungsmaste** für das **städt. Elektrizitätswerk** nothwendig werdenden

Erdarbeiten

kommen hiemit zur Ausschreibung.

Es werden herzustellen sein: **Circa 8800 m Kabelgräben, 40 bis 50 cm breit, 60 bis 80 cm tief; ca. 8000 m Kabelgräben von derselben Tiefe, jedoch nur so breit, als es die Erdarbeit erfordert.**

Zu diesen Arbeiten ist auch der zur Einbettung der Kabel erforderliche **Sand** sowie die zur Abdeckung derselben nöthigen **Ziegel** zu liefern. (3360) 3—3

Ferners gelangen **ca. 700 Stück Maste** zur Aufstellung und wären sämtliche diesbezüglichen Arbeiten und eventuell auch Materiallieferungen (Schotter) durch den Unternehmer zu leisten.

Unternehmer, welche geneigt wären, diese Arbeiten und Lieferungen zu übernehmen, werden eingeladen, versiegelte, mit einem 5% Vadium belegte Offerte

bis spätestens 17. August 1896

12 Uhr mittags, beim gefertigten Magistrate zu überreichen.

Die Lieferungsbedingungen sowie Vorschriften für diese Arbeiten sind beim städt. Bauamte erhältlich.

Laibach am 31. Juli 1896.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach.



Trnkoczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.

Trnkoczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr.

sowie

sämmtliche medicinisch-chirurgisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. (2548) 9

empfehlen und versenden nach allen Richtungen

die Apotheker-Firmen:

Ubald v. Trnkoczy, Laibach, Krain.

Victor v. Trnkoczy, Wien, Margarethen.

Dr. Otto v. Trnkoczy, Wien, Landstrasse.

Julius v. Trnkoczy, Wien, Josefstadt.

Wendelin v. Trnkoczy, Graz, Steiermark.

Postversendung umgehend.

Freiwilliger Hausverkauf.

Haus, mit zwei gemalten Zimmern, angebautem Garten und Acker, **ist zu verkaufen oder zu vermieten in Stanzitz bei St. Veit ob Laibach.**

Darauf Reflectirende mögen sich bei **M. Merhar, Domplatz Nr. 20, in Laibach** melden. (3391) 2—1

100 Waggon

Press-Aepfel

zu kaufen gesucht.

Offerten unter **„D. B. 4210“** befördert **Haasenstern & Vogler, A.-G., Stuttgart.** (3338) 2—1

Studenten

werden für das künftige Schuljahr bei einer besseren Familie in gewissenhafte Aufsicht und **sehr gute Pflege** aufgenommen.

Geräumige, lichte und gesunde Wohnung in der Mitte der Stadt gelegen. Auf Wunsch wird auch **Clavier-Unterricht** im Hause erteilt.

Schriftliche und mündliche Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Frau **Josefa Biwitz, Tabaktrafik, Judengasse Nr. 1.** (2948) 10

In **Industriellen- oder Baumeisterkreisen** gut eingeführte Herren finden als

Reisebeamten

dauernde Stellung.

Offerten unter: **„G. 7099“** befördert **Rudolf Mosse, Wien.** (3068) 4—4

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen

Zimmermalerarbeiten

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (3105) 26—4

Hochachtungsvollst

Albert Robida
vormals M. Učak. — **Rosengasse Nr. 5.**

Dank und Anempfehlung.

Der Endesgefertigte sagt auf diesem Wege dem Herrn Gemeindevorsteher **Plangger** in Mühau bei Innsbruck seinen

innigsten Dank

für seine gründliche Heilung von Fallsucht, welche genanntem Arzte in kürzester Zeit gelungen ist.

Allen an Epilepsie Leidenden kann die Behandlung des Herrn Dr. Plangger nicht genug anempfehlen.

A. Wimberger
in Wien.

(2034) 10—7

← Gegründet 1837.

(1894) Bei

C. Karinger in Laibach

sind

Kegel-Schiebkugeln

aus makellosem Lignum-sanctum-Holz

allen Größen wie auch

Kegeln aus Buchenholz

zu billigsten Preisen stets vorrätig.

Gartenverpachtung.

Der zum Hause C.-Nr. 16 in der **Stallgasse** zu Laibach gehörige Garten, in der Mitte der Stadt gelegen, allseitig geschlossen, geräumig, mit sechs Becken abtheilungen Grundfläche, zwei gemauerten verglasten Mistbeeten, einem beheizten Glas- und einem Treibhause, anschließend an die in deren Mitte befindliche Gärtnerwohnung, bestehend ebenerdig aus einem Zimmer und Küche und einem Dachzimmer nebst unterirdischem Keller, räume zur Aufbewahrung mit darin befindlichen beiderseitigen Heizstätten, in welchem Garten seit vielen Jahren eine geschickte Kunst- und Handelsgärtnerei betrieben wird, gelangt für die folgende Zeit

mit 25. Jänner 1897

zur neuerlichen Verpachtung, wofür **Dr. Munda, Advocat in Laibach**, anbotene von dem Eigenthümer **Dr. Munda**, Advocat in Laibach, gegengengenommen werden. (3338) 4